



## 185 Jahre

US-Konsularische Vertretungen  
in Sachsen, Sachsen-Anhalt  
und Thüringen

## 185 Years

of U.S. Consular Representation  
in Saxony, Saxony-Anhalt  
and Thuringia



## Inhaltsverzeichnis – *Table of Contents*

Grußbotschaft des Botschafters der Vereinigten Staaten von Amerika anlässlich des 185. Jahrestages der Gründung des ersten US-Konsulates in Leipzig	1
<i>Message from the Ambassador of the United States of America to Germany on the Occasion of the Celebration of the One Hundred Eighty-Fifth Anniversary of the Establishment of the First American Consulate in Leipzig</i>	3
185 Jahre US-Generalkonsulat in Leipzig Gemeinsames Grußwort von Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (Thüringen), Ministerpräsident Stanislaw Tillich (Sachsen) und Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff (Sachsen-Anhalt)	5
<i>185 Jahre U.S. Consulate General Leipzig Joint statement by Minister President Christine Lieberknecht (Thuringia), Minister President Stanislaw Tillich (Saxony), and Minister President Dr. Reiner Haseloff (Saxony-Anhalt)</i>	6
Die Konsulate – Wo & Wann, <i>Consulates – Where &amp; When</i>	7-10
Warum gibt es ein amerikanisches Generalkonsulat in Leipzig? <i>Why is there a U.S. Consulate General in Leipzig?</i>	11 12
Zeitleiste Das Generalkonsulat in Leipzig <i>Time Line Consulate General Leipzig</i>	13
Seit 185 Jahren – Diplomatie im Wandel <i>The Changing Face of Diplomacy over 185 Years</i>	14 15
Liste der US-Konsuln in Leipzig – <i>List of U.S. Consuls in Leipzig</i>	
Karte / Map US-Generalkonsulat Leipzig <i>U.S. Consulate General Leipzig</i> Ehemalige US-Konsulate in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen <i>Former U.S. Consulates in Saxony, Saxony-Anhalt and Thuringia</i>	



## **Grußbotschaft des Botschafters der Vereinigten Staaten von Amerika anlässlich des 185. Jahrestages der Gründung des ersten US-Konsulates in Leipzig**



Als Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika ist es mir eine besondere Ehre, meine besten Wünsche anlässlich des 185. Jahrestages der Eröffnung des ersten US-Konsulats in Leipzig zu übermitteln. Leipzig und die anderen Städte, in denen es US-Konsulate gab, versinnbildlichen die langen Beziehungen der USA zu Deutschland, die heute noch immer so eng sind wie vor 185 Jahren. In der heutigen Zeit, wo wir die großen globalen Herausforderungen der Welt gemeinsam bewältigen, sind diese Verbindungen wichtiger denn je.

Schon früh kamen Deutsche in mein Land und spielten bei der Entwicklung eine wichtige Rolle. Baron von Steuben aus Magdeburg, Sachsen-Anhalt, der als Vater des Amerikanischen Militärs gilt; Johann August Roebing aus Mühlhausen, Thüringen, der Erbauer der Brooklyn Bridge; und Pastor Henry Melchior Mühlens, dessen 300. Geburtstag wir in diesem Jahr begehen. Letzterer wurde in Leipzig zum Priester geweiht und war Direktor eines Waisenhauses in Großenhensdorf, Sachsen, bevor er 1742 nach Amerika auswanderte und die Lutheranische Kirche Nordamerikas gründete. Einer seiner Söhne war Generalmajor der Kontinentalarmee, ein anderer der erste Sprecher des Repräsentantenhauses. Dies sind nur drei von tausenden Immigranten Mitteldeutschlands, die maßgeblich zur Entwicklung der amerikanischen Gesellschaft beigetragen haben. Im Jahr 2000 gaben 15 Prozent aller Amerikaner an, deutsche Wurzeln zu haben. Das sind 42 Millionen! Viele Amerikaner leben in Deutschland und seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges waren über 16 Millionen Amerikanische Soldaten in Deutschland stationiert. Sie und ihre Familien stellen einen wichtigen Teil der amerikanischen Bevölkerung mit starken Beziehungen nach Deutschland dar.

Mit einer der ältesten Messen weltweit, stellt Leipzig seit langem ein Handelszentrum dar, welches mit dem Zustrom an Besuchern zu einer Weltstadt wurde – offen für alle. Leipzigs Bedeutung als Handelsstadt und die engen Beziehungen zu den Vereinigten Staaten führten 1826 zur Eröffnung des amerikanischen Konsulats in Leipzig. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts beherbergte die Region vierzehn amerikanische Konsularvertretungen: in Annaberg, Chemnitz, Dresden, Eibenstock, Erfurt, Gera, Glauchau, Leipzig, Magdeburg, Markneukirchen, Plauen, Sonneberg, Weimar und Zittau.

Die ersten Auswanderer kamen in mein Land auf der Suche nach Freiheit. Leipzig spielte eine ähnliche Rolle, als die Bürger der DDR sich im Herbst 1989 in Leipzig versammelten, um durch friedliche Proteste ihre Freiheit einzufordern. Dies führte letztendlich zum Fall der Berliner Mauer. Im März 1991, kurz nachdem Deutschland wieder vereint war, nahm das Amerikanische Generalkonsulat Leipzig seine Arbeit erneut auf und bestätigte unsere engen Bindungen zu Mitteldeutschland. Am 30. Juni 1992 eröffnete das Generalkonsulat an seiner heutigen Stelle in Leipzigs berühmten Musikviertel. Während der letzten 185 Jahre haben sich viele Aspekte der Diplomatie ungemein verändert, aber das Herzstück unserer Arbeit ist gleich geblieben: das Knüpfen und Pflegen von Kontakten, die Förderung des Austausches in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Bildung und Kultur sowie des gegenseitigen Verständnisses.

Es erfüllt mich mit Stolz, an den Feierlichkeiten dieses Jahrestages der offiziellen amerikanischen Präsenz beteiligt zu sein. Sie ist heute noch genauso wichtig wie zum Zeitpunkt der Eröffnung des ersten Amerikanischen Konsulats in Leipzig vor 185 Jahren.

Botschafter Philip D. Murphy

22. Mai 2011



***Message from the Ambassador of the United States of America  
to Germany on the Occasion of the Celebration of the  
One Hundred Eighty-Fifth Anniversary of the Establishment of  
the First American Consulate in Leipzig***

*It is an honor and a privilege for me as Ambassador of the United States of America to Germany to offer my best wishes as Americans and Germans join to observe the 185th Anniversary of the establishment of the first American Consulate in Leipzig in 1826. Leipzig and the other cities where U.S. Consulates have been located epitomize the United States' long ties to Germany, as strong and deep today as they were 185 years ago. Today those ties are more important than ever as together we tackle the great global issues that confront the world.*

*Germans came to my country early on and have played a big part in our history. Baron von Steuben from Magdeburg, Saxony-Anhalt, father of the American military; Johann August Roebing from Muehlhausen, Thuringia, builder of the Brooklyn Bridge; and Pastor Henry Melchior Muehlenberg, whose 300th birthday we observe this year; he was ordained in Leipzig and was the director of the orphanage in Großhennersdorf, Saxony, before he immigrated to America in 1742 where he founded the North American Lutheran Church. One of his sons was a Major General in the Continental Army – another was the first Speaker of the House of Representatives. These are three out of thousands of immigrants from this part of Germany who made major contributions to shaping the American character and spirit. In 2000, 15 percent of Americans – a total of 42 million – claimed German roots. Many Americans live in Germany and since the end of World War II, over 16 million American soldiers have served in Germany. They and their family members constitute an important sector of the American public with strong ties to Germany.*

*With one of the world's oldest trade fairs, Leipzig has long been a business hub, with the influx of visitors making it a cosmopolitan city, open to all. Leipzig's importance as a trade city, and the close relations between the region and the United States led to the opening of the United States Consulate Leipzig in 1826.*

*By the onset of the 20th century the region hosted fourteen American consular representations, in: Annaberg, Chemnitz, Dresden, Eibenstock, Erfurt, Gera, Glauchau, Leipzig, Magdeburg, Markneukirchen, Plauen, Sonneberg, Weimar and Zittau.*

*The first settlers came to my country in search of freedom. Leipzig played a similar role when East Germans gathered here in the fall of 1989 to demand their freedom through peaceful protests that ultimately led to the fall of the Berlin Wall. In March of 1991, shortly after Germany was once again united, the United States Consulate General Leipzig reopened for business, reaffirming our strong ties to Saxony, Saxony-Anhalt and Thuringia. On June 30, 1992, the Consulate General opened at its present location in Leipzig's famous "Music Quarter." Over the past 185 years many aspects of diplomacy have changed tremendously, but the heart of our work remains: building and maintaining contacts, promoting cultural, commercial and educational exchanges and fostering mutual understanding.*

*It is with pride that I join in commemorating this anniversary of the official American presence in Leipzig, as important now as it was when the first American Consulate opened 185 years ago.*

*Ambassador Philip D. Murphy*

*May 22, 2011*



## 185 Jahre US-Generalkonsulat in Leipzig

185 Jahre US-amerikanisches Generalkonsulat in Leipzig – ein wahrer Grund zum Feiern! Bereits damals, im Jahr 1826, hatten die Amerikaner das vielfältige Potenzial in der Mitte Deutschlands erkannt. Die beidseitigen Beziehungen sind seither geprägt von einem intensiven wirtschaftlichen und kulturellen Austausch. Unterbrochen während der Weltkriege und in der Zeit der DDR, setzte sich die Zusammenarbeit nach 1991 umso besser fort. Schließlich standen nicht zuletzt die Amerikaner hinter der deutschen Vereinigung. Ohne sie wäre Deutschland heute nicht vereint – dafür danken wir dem amerikanischen Volk und seinen Präsidenten. Und das Generalkonsulat in Leipzig hat entscheidenden Anteil daran, dass die jungen Länder bald nach der friedlichen Revolution enge Bande zu den Vereinigten Staaten knüpfen konnten.

Wir befinden uns heute weltweit in Zeiten des Wandels. Und in solchen Zeiten brauchen wir mehr denn je Konstanten. Konstanten wie die transatlantische Partnerschaft zwischen den USA und Deutschland sowie Europa.

Die Vereinigten Staaten sind seit jeher ein verlässlicher Partner Deutschlands. Das Land steht für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte. Und mehr noch: Dass unsere drei mittel-deutschen Länder heute wirtschaftlich so gut dastehen, daran haben die USA – als größter ausländischer Investor – einen beträchtlichen Anteil. Unser besonderer Dank gilt dabei dem Generalkonsulat in Leipzig. Die Unternehmen in unseren drei Ländern berichten von hervorragenden Kontakten nach Leipzig und unterstreichen, dass das US-Generalkonsulat – wann immer es nötig sei – mit Hilfe und Unterstützung zur Seite stehe.

Möge das gute Verhältnis zwischen dem US-Generalkonsulat in Leipzig und der sächsischen Staatsregierung, der Thüringer Landesregierung und der Landesregierung von Sachsen-Anhalt noch viele weitere Jahre andauern. Mögen die Tore dieses Generalkonsulates immer offen stehen für Amerikaner, die zu uns kommen, und für die Menschen in Mitteldeutschland, die sich hier informieren und Kontakte mit den USA knüpfen können.

Auf dass die deutsch-amerikanischen Beziehungen weiter gedeihen mögen!

Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (Thüringen)

Ministerpräsident Stanislaw Tillich (Sachsen)

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff (Sachsen-Anhalt)



## **185 Years U.S. Consulate General Leipzig**

*185 years U.S. Consulate General Leipzig – a real reason to celebrate! Even back in 1826 the United States recognized the potential of Mitteldeutschland. Since then, bilateral relations have been characterized by intense economic and cultural exchanges. While the work of the U.S. Consulate General was interrupted during World War II and during the GDR regime, the Consulate's ties to the region have become even stronger since it re-opened in 1991, following reunification, which the United States strongly supported. Without the United States Germany would not be united today. We thank the American people and the Presidents since then for their support. The United States Consulate General has played a critical role in making it possible for Mitteldeutschland to establish strong ties with the United States.*

*The world is in the middle of global changes. In times like these constants are more important than ever; constants such as the important partnership between the United States, Germany, and Europe.*

*The United States has always been a reliable partner of Germany. The country represents freedom, democracy, and human rights. And even more: The United States has played a big part in helping Mitteldeutschland achieve the good economic situation we enjoy today. That is primarily because the United States is the largest foreign investor in the region. Our special thanks go out to the United States Consulate General Leipzig. Companies in all three states report outstanding contact with Leipzig and emphasize that the Consulate General always helped and supported them when needed.*

*May the good relations between the U.S. Consulate General Leipzig and the state governments in Saxony, Saxony-Anhalt and Thuringia continue for many years to come. May the doors of the U.S. Consulate General always be open to Americans who come to our region and to the people in Mitteldeutschland who are looking for information and contact with the United States.*

*May the German-American relationship continue to grow!*

*Minister President Christine Lieberknecht (Thuringia)*

*Minister President Stanislaw Tillich (Saxony)*

*Minister President Dr. Reiner Haseloff (Saxony-Anhalt)*

## Die US-Konsulate – Wo & Wann

### *U.S. Consulates – Where & When*



#### **Annaberg** **1882 – 1908**

Bahnhofstraße 2

Die USA errichteten 1882 ein Konsulat in Annaberg. Bahnhofstraße 2 war der Standort des ersten US-Konsulatsgebäudes in der Stadt.



#### **Chemnitz** **1867 – 1917**

Henriettenstraße 5

Das ehemalige Konsulat befand sich im ersten Stock.



#### **Dresden** **1837 – 1917, 1921 – 1941**

Wilsdruffer Straße 2

Der Standort des US-Konsulats in Dresden befand sich im Jahre 1872 im ersten Stock dieses Gebäudes. Heute befindet sich dort das Stadtmuseum Dresden.



**Eibenstock**  
**1891 – 1908**

Schulstraße 8

Die Amerikaner unterhielten eine Konsularagentur (1891 – 1902) in Eibenstock. 1902–1906 wurde sie zu einer Handelsagentur aufgewertet und ab 1906 wurde daraus ein Konsulat. Im Jahre 1908 wurde das Konsulat mit dem in Plauen zusammengelegt.

---



**Erfurt**  
**1892 – 1917**

Puschkinstraße 2

Victoriastraße 2 (heute Puschkinstraße 2) war die letzte Adresse des Konsulats in Erfurt, bevor es 1917 geschlossen wurde.

---



**Gera**  
**1880 – 1906**

Clara-Zetkin-Straße

Die USA gründeten eine konsularische Vertretung in Gera.

---



**Glauchau**  
**1882 – 1908**

Paul-Geipel-Straße 7

In Glauchau errichteten die USA eine konsularische Vertretung (1882 – 1891), welche zuerst in eine Handelsvertretung (1891 – 1896) und dann in ein Konsulat überging (1896 – 1908).

## **Leipzig**

**1826 – 1917, 1921 – 1941**

Otto-Schill-Straße 1

Von 1891 – 1917 befand sich das US-Konsulat in der Otto-Schill-Straße 1. Es wurde geschlossen, als die USA in den ersten Weltkrieg eintraten. 1921 wurde es wieder eröffnet und dann 1941, auf Befehl der Reichsregierung, geschlossen.



---

## **Leipzig**

**1991 –**

Wilhelm-Seyfferth-Straße 4

Nach der Wiedereröffnung befindet sich das heutige US-Generalkonsulat in der Wilhelm-Seyfferth-Straße 4.



---

## **Magdeburg**

**1886 – 1917**

Breiter Weg 212a

Standort des US-Konsulats in Magdeburg von 1905 – 1917. Von 1886 – 1890 hatten die USA eine konsularische Vertretung. Von 1890 bis 1893 war das Gebäude eine Handelsvertretung und im Jahre 1893 wurde daraus ein Konsulat.



---

## **Markneukirchen**

**1893 – 1916**

Adorfer Straße 30

Die USA unterhielten 23 Jahre eine konsularische Vertretung in Markneukirchen.





**Plauen**  
**1887 – 1917**

Windmühlenstraße 34

Auch in Plauen unterhielten die USA ein Konsulat. Das Gebäude befindet sich in der Windmühlenstraße 34.

---



**Sonneberg**  
**1851 – 1916**

Bernhardstraße 6

Die USA hatten ein Konsulat in Sonneberg von 1851 – 1898, gefolgt von einer konsularischen Vertretung (1898 – 1916). In der Bernhardstraße 6 war das erste Konsulat in Sonneberg.

---



**Weimar**  
**1893 – 1908**

Thomas-Müntzer-Straße 18

Die USA errichteten eine Handelsvertretung in Weimar (1893 – 1899), welche später zu einem Konsulat wurde (1899-1908). Die Wörthstraße 18, (heute die Thomas-Müntzer-Straße 18) war der Standort des ersten Konsulats.

---



**Zittau**  
**1890 – 1908**

Mondaustraße 6

Die USA eröffneten zuerst eine konsularische Vertretung (1890 – 1897) in Zittau. Später wurde daraus ein Konsulat. In der ersten Etage war das Büro des ersten Konsularagenten Paul Emrich (1890 – 1893). Er lebte auch in diesem Haus.

## Warum gibt es ein amerikanisches Generalkonsulat in Leipzig?



Richard C. Barkley, letzter amerikanischer Botschafter bei der DDR, besuchte im März 2009 Sachsen. Er erklärte, warum sich das amerikanische Generalkonsulat, das Einzige in der ehemaligen DDR, in Leipzig befindet.

Anfang Dezember 1989 besuchte US-Außenminister James Baker Berlin. Barkley schlug Baker vor, er solle sich mit Hans Modrow, dem damaligen Ministerpräsidenten der DDR, in Ost-Berlin treffen. Außenminister Hans-Dietrich Genscher war von der Idee begeistert und befürwortete sie. Das Treffen mit Modrow verlief sehr gut. US-Außenminister Baker hatte eine Wunschliste, und Modrow erfüllte jeden Punkt und gab sogar das Versprechen, freie Wahlen abzuhalten. Baker war regelrecht begeistert. Er fragte Barkley: „Das war toll, was sollen wir noch tun?“ Barkley sagte sofort: „Wir sollten das Konsulat in Leipzig wieder eröffnen.“ – „Warum in Leipzig?“, fragte Baker. „Weil mit der Friedlichen Revolution alles in Leipzig begonnen hat“, sagte Barkley. „Und außerdem ist Leipzig wegen der Messe eine wichtige Handelsstadt. Egal, was in Deutschland passieren wird – geteilt oder vereinigt – wir sollten im Osten sein, um zu wissen, was dort los ist.“ „Gut“, sagte Baker, „wir machen es.“ Botschafter Barkley sollte den Vorschlag offiziell verfassen, was er auch tat. Er wartete und wartete und hörte nichts. Dann, sagte er, fünf Monate später – blitzschnell für die amerikanische Regierung – kam die Mitteilung aus Washington, die Vereinigten Staaten würden in Leipzig wieder ein Konsulat eröffnen!

So konnte schließlich das Generalkonsulat am 30. Juni 1992 offiziell nach 50-jähriger Unterbrechung an seinem heutigen Sitz in der Wilhelm-Seyfferth-Straße in Leipzig wieder eröffnet werden.

## **Why is there a U.S. Consulate General in Leipzig?**

*In March 2009, Richard C. Barkley, the last U.S. Ambassador to the GDR visited Saxony and explained why the U.S. Consulate General – the only one in the former East Germany – is located in Leipzig.*

*Secretary of State James Baker visited Berlin in early December 1989. Barkley suggested that Baker meet with Hans Modrow, Minister President of the GDR, in East Berlin. Foreign Minister Hans-Dietrich Genscher was delighted by the idea and supported it. The meeting with Modrow went very well. Secretary Baker had a wish list, and Modrow fulfilled all of it, even the promise to hold free elections. Baker was very pleased, even excited. He said to Barkley "That was great! What else should we do?" Barkley said immediately: –"We should re-open the consulate in Leipzig." – "Why Leipzig?" Baker asked. "Because that's where everything started," Barkley replied, "with the Peaceful Revolution. Leipzig is also an important commercial city because of the trade fair. No matter what happens in Germany, divided or united, we should be in the eastern part to know what is happening there." "All right," Baker said, "we will do that." Ambassador Barkley was told to draft an official proposal and did so. He waited and waited and heard nothing. Then, he said, five months later – as quick as lightning for the U.S. government – came the announcement from Washington saying the United States would re-establish a consulate in Leipzig!*

*On June 30, 1992, after a 50-year long hiatus, the United States Consulate General officially reopened at its current location at Wilhelm-Seyfferth-Straße in Leipzig.*

## **Time Line**

### **Consulate General Leipzig**

- 1826:** *On May 22, the first U.S. Consulate in Leipzig opens. At that time it is responsible for the Kingdom of Saxony. First consul is Christian F. Goehring.*
- 1837:** *On August 23, a second U.S. Consulate opens in today's Saxony in Dresden. During the next 60 years 12 more Consulates will open in today's district of Saxony, Saxony-Anhalt, and Thuringia.*
- 1909:** *Only eight of the 14 Consulates remain.*
- 1917:** *On February 7, all U.S. Consulates are closed due to the First World War.*
- 1921:** *The Consulates in Leipzig and Dresden reopen their doors on December 10. They are the only ones remaining in the region.*
- 1935:** *The Consulate in Leipzig is elevated to the status of a Consulate General on September 10.*
- 1941:** *The Nazi authorities order the closure of the Leipzig Consulate General, which closes on July 10.*
- 1992:** *On June 30, the U.S. Consulate General re-opens officially at Wilhelm-Seyfferth-Straße. It is the only U.S. Consulate remaining in the former East Germany and today is responsible for Saxony, Saxony-Anhalt, and Thuringia.*
- 2008:** *Starting in March and lasting one year, the building is renovated. The reopening of the building takes place in April 2009.*

## **Zeitleiste**

### **Das Generalkonsulat in Leipzig**

- Am 22. Mai eröffnet das erste US-Konsulat in Leipzig. Es ist zu dieser Zeit für das Königreich Sachsen zuständig. Der erste Konsul ist Christian F. Goehring.
- Am 23. August eröffnet in Dresden ein zweites US-Konsulat im heutigen Sachsen. Während der folgenden 60 Jahre werden weitere 12 Konsulate im heutigen Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen folgen.
- Nur acht der 14 Konsulate bleiben bestehen.
- Am 7. Februar werden alle US-Konsulate wegen des Ersten Weltkrieges geschlossen.
- Die Konsulate in Leipzig und Dresden werden am 10. Dezember wieder eröffnet. Sie sind die einzigen verbleibenden US-Konsulate in der Region.
- Das Konsulat in Leipzig erhält am 10. September den Status eines Generalkonsulats.
- Die Machtinhaber der Nazi-Diktatur ordnen die Schließung des Generalkonsulats in Leipzig an, die dann am 10. Juli erfolgt.
- Am 30. Juni wird in der Wilhelm-Seyfferth-Straße das US-Generalkonsulat offiziell wieder eröffnet. Es ist das einzig verbleibende US-Generalkonsulat in den Neuen Bundesländern und ist heute für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zuständig.
- Mit Baubeginn im März wird das Gebäude ein Jahr lang erneuert. Die Wiedereröffnung findet im April 2009 statt.

## Seit 185 Jahren – Diplomatie im Wandel

Die Diplomatie hat sich enorm verändert, seit Christian Friedrich Göhring als erster amerikanischer Konsul 1826 in Leipzig seine Arbeit aufnahm.

Die ersten Jahre der Konsulararbeit standen vornehmlich im Zeichen der Handelsbeziehungen zwischen Sachsen und den USA. Es galt, Geschäftsvereinbarungen zu verhandeln und zu verwalten. Dies war auch die Grundlage für die Berufung der Konsuln und die Lage der Konsulate. Von 1826 bis 1917 waren die meisten Konsuln, Konsulats- und Handelsvertreter eingebürgerte Amerikaner deutscher Abstammung. Sie waren bestens geeignet, die Vielzahl von Schreivarbeiten zu erledigen, die mit dem Warenversand verbunden waren. Ein bedeutender Vertreter dieser Deutsch-Amerikaner war Friedrich List, der sich stark für den Bau der ersten deutschen Eisenbahnstrecke zwischen Leipzig und Dresden einsetzte. Er war amerikanischer Staatsbürger geworden und war von 1834 bis 1839 Konsul in Leipzig. Die aus heutiger Sicht eher ungewöhnlichen Standorte der Konsulate deuten auf die damaligen Handelszentren hin. So waren zum Beispiel Sonneberg (Holzspielzeug), Plauen & Annaberg (Spitze) und Gera (Textilien) wichtige Standorte für den Export in die USA.

Nach 1918 spielten die USA eine neue Rolle in der Welt, und die diplomatische Arbeit änderte sich grundlegend. Als Weltmacht anerkannt und maßgeblich an der Beendigung des Krieges beteiligt, waren die USA nun darin aktiv, die gemeinsame Zukunft zu gestalten und für Stabilität und Sicherheit Sorge zu tragen. Der Handel spielte zwar noch immer eine große Rolle, doch genauso wichtig war es nun, ein Auge auf die politischen und ökonomischen Geschehnisse in Deutschland zu haben und bedeutenden regionalen Führungskräften die Politik der USA zu erklären. Die Amerikaner reisten nun auch mehr, so dass die Konsuln sich vermehrt um US-Bürger in ihrem Konsularbezirk kümmern mussten. Die zunehmende Wichtigkeit des Konsulats in Leipzig wurde deutlich, als es 1935 zum Generalkonsulat hochgestuft wurde. Der erste Generalkonsul war Ralph C. Busser, der bis 1939 in dieser Position arbeitete. Mit 20 lokalen Mitarbeitern und mehreren amerikanischen Diplomaten war das amerikanische Generalkonsulat die größte diplomatische Vertretung in Leipzig zu dieser Zeit.

Die erheblich veränderte politische Landschaft nach dem Zweiten Weltkrieg veränderte auch die diplomatische Tätigkeit im heutigen Mitteldeutschland. Es gab keine offizielle Vertretung, alles wurde nun von der Botschaft der USA bei der DDR in Ost-Berlin geregelt. Dennoch bereisten amerikanische Diplomaten die Region. Die Botschaft war von 1987 bis 1992 bei der Leipziger Buchmesse präsent und konnte erstaunlicherweise nach der Messe Bücher an

die Besucher verteilen, die ihre Namen und Adressen hinterlassen hatten. 2004 kehrte das Generalkonsulat mit einem Informationsstand auf die Messe zurück.

Die Friedliche Revolution, der Fall der Berliner Mauer und die Wiedervereinigung eröffneten ein neues Kapitel der diplomatischen Vertretung der USA in Mitteldeutschland. Seit 1992 liegt der Fokus des Generalkonsulats in Leipzig darauf, die Jahre nachzuholen, in denen die Menschen in der Region wenig Kontakt zu den USA hatten. Schlüsselemente unserer Arbeit sind dabei Treffen mit Schülern, Studenten und der allgemeinen Öffentlichkeit, um für ein besseres Verständnis Amerikas und der Amerikaner zu werben. Wir bieten Lehrerfortbildungen an und unterstützen Programme, die Lehrern die Möglichkeit geben, in die USA zu reisen. Wir treffen uns mit Politikern, Geschäftsleuten, Bürgerverbänden und den Medien nicht nur, um die USA zu präsentieren, sondern auch, um mehr über die Region zu lernen, sodass die politischen Entscheidungsträger deren Bedeutung verstehen. Wir bieten Dienste für tausende US-Bürger, die in der Region leben oder sie besuchen und repräsentieren die USA bei wichtigen offiziellen Veranstaltungen.

## ***The Changing Face of Diplomacy over 185 Years***

*Diplomacy has changed substantially since Christian Friedrich Göhring, the first American Consul, arrived in Leipzig in 1826.*

*In the early years, most of the Consulate's work was trade-related – to negotiate and administer commercial trade between Saxony and the United States. This explains both the appointment of Consuls as well as the location of the consulates. From 1826 to 1917, most of the U.S. Consuls, Consular and Commercial Agents in this region were naturalized Americans of German origin. They were ideal candidates to handle the myriad paperwork pertaining to commercial shipments. Notable among these returnee German-Americans was Friedrich List, who played an important role in promoting Germany's first long-distance rail line, between Leipzig and Dresden. He had become an American citizen and was Consul in Leipzig 1834 – 1839. The unusual locations for consulates by today's standards reveal a lot about former business centers. Sonneberg (wooden toys), Plauen & Annaberg (lace), and Gera (textiles), for example, were all important origination points for exports to the United States.*

*After 1918, the United States had a new role in the world that fundamentally changed diplomatic work. Now a recognized world power whose engagement helped end the war, the United States was actively involved in shaping our collective future through efforts to ensure stability and security. Trade and commerce still played a role, but equally important were keeping an eye on political and economic developments in Germany and explaining U.S. policies to important regional leaders. Americans were now also travelling more, meaning consuls had a growing responsibility to look after citizens in their districts. The growing importance of the Leipzig Consulate was recognized when it was upgraded a Consulate General in 1935. The first Consul General in Leipzig was Ralph C. Busser, who remained in that position until 1939. With a staff of 20 local employees and several American diplomats, the Consulate General Leipzig was the largest diplomatic representation in the city at that time.*

*The vastly changed political landscape after the end of the Second World War changed diplomatic activity in today's Mitteldeutschland. We had no official presence, and any contact was handled by the United States Embassy to East Germany in East Berlin. Still, American diplomats did travel to the region. The Embassy was represented at the Leipziger Buch Messe from 1987 to 1992 and, amazingly, was able to distribute books after the fair to visitors who were willing to leave their names and a mailing address. The Consulate General returned to the fair in 2004 with an exhibit and information stand.*

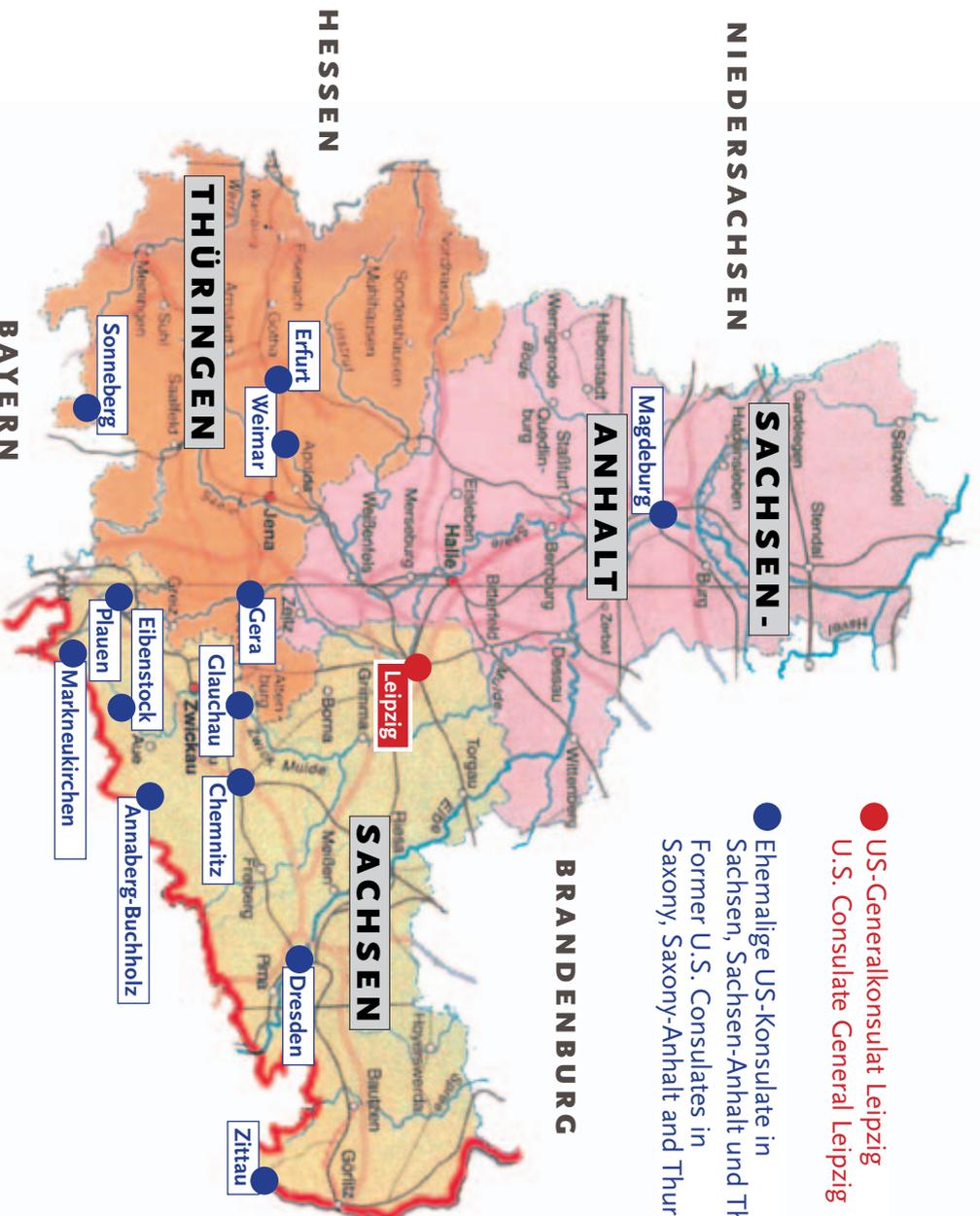
*The Peaceful Revolution, the fall of the Wall and unification opened a new chapter in U.S. diplomatic activities in Mitteldeutschland. Since 1992, the Consulate General in Leipzig has focused on making up for the years where people in the region had little contact with the United States. Key components of our work include meetings with school children, university students and the general public to help them understand America and Americans. We provide teacher training and support programs that give teachers the chance to spend time in the United States. We meet with politicians, business people, civil society and the media not only to present the United States but to learn more about the region so policy makers understand its importance. We provide services to the thousands of American citizens living in or visiting the region, and represent the United States at important ceremonial events.*

## List of U.S. Consuls in Leipzig – Liste der US-Konsuln in Leipzig

Status	Name	Resident	Appointed
Consulate: May 22, 1826	Christian F. Goehring		May 22, 1826
	Friedrich List	Pennsylvania	June 30, 1834
	John G. Flügel	Louisiana	October 12, 1838
	P.A. Stockton	New Jersey	June 12, 1856
	Alvin N. Mothershead	Indiana	October 2, 1862
	Timothy Y. Dickinson	Indiana	April 22, 1865
	Michael J. Cramer	Kentucky	March 2, 1867
	John H. Stewart	Pennsylvania	September 9, 1870
	James Eglinton Montgomery	New York	March 3, 1879
	Orson V. Tousley	Minnesota	February 5, 1883
	James T. DuBois	Pennsylvania	November 8, 1883
	Samuel R. Millar	Iowa	April 16, 1886
	Henry W. Diederich	Indiana	July 9, 1889
	Otto Doederlein	Illinois	April 26, 1893
	Brainard H. Warner, Jr.	Maryland	July 21, 1897
	Southard P. Warner	Maryland	August 9, 1904
	Albert R. Morawetz	Arizona	January 12, 1910
	Nicholas R. Synder	Pennsylvania	August 22, 1912
Closed: February 1917 (World War I)	William P. Kent	Virginia	April 24, 1914
Reopened: Dec. 1921	Hernando de Soto	California	November 15, 1921
	Kenneth S. Patton	Virginia	December 19, 1928
Consulate-General September 1935	Ralph C. Busser	Pennsylvania	June 8, 1930
Closed: July 1941 (World War II)	Edward A. Dow	Nebraska	June 8, 1939
Reopened: June 30, 1992	Robert Becker	Virginia	March 6, 1991
	Annette Veler	Wisconsin	November 15, 1993
	Patrick Truhn	Minnesota	November 22, 1996
	Timothy M. Savage	Virginia	July 1, 1999
	Fletcher M. Burton	Tennessee	October 2002
	Mark D. Scheland	Virginia	August 18, 2005
	Katherine A. Brucker	Missouri	August 8, 2008

● US-Generalkonsulat Leipzig  
U.S. Consulate General Leipzig

● Ehemalige US-Konsulate in  
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
Former U.S. Consulates in  
Saxony, Saxony-Anhalt and Thuringia



## NIEDERSACHSEN

### SACHSEN-

### ANHALT

### SACHSEN

### BRANDENBURG

## HESSEN

### THÜRINGEN

## BAYERN